

Études

Thomas Noll,* Freiburg

Praktische Fragen zur Durchführung stationärer Therapien im geschlossenen Strafvollzug nach [Art. 59 Abs. 3 StGB](#)

Inhaltsübersicht

- I. Einleitung
- II. Definition der stationären Therapie nach Art. 59 Abs. 3 StGB
- III. Definition der Milieuthherapie
- IV. Kann mit der stationären Therapie die Rückfallgefahr gesenkt werden?
 - 1. Allgemeines
 - 2. Sonderfall Psychopathen
- V. Nötiges Ausmass der Therapierbarkeit
- VI. Voraussetzung der psychiatrischen Störung
- VII. Trennungsregel
- VIII. Fachpersonal
- IX. Vollzugsvorschrift oder eigenständige Massnahme?
- X. Schlussfolgerungen

I. Einleitung

Seitdem der Bundesrat in einem Bericht¹ festgehalten hat, dass es zwischen 2005 und 2010 im Straf- und Massnahmenvollzug zu einer regelrechten Kostenexplosion gekommen ist, steht die forensische Psychiatrie zunehmend in der öffentlichen Kritik. Die Vorwürfe kommen dabei nicht nur von den gewohnten Randgruppierungen von Angehörigen einzelner Häftlinge, sondern vermehrt auch von Politikern...

Ce document est disponible pour les abonnés ou les clients payants par document.

Document "Praktische Fragen zur Durchführung stationärer Therapien im geschlossenen Strafvollzug nach Art. 59 Abs. 3 StGB" créé par Anonyme le 26.04.2024 sur zstrr.recht.ch |
© Stämpfli Editions SA, Bern - 2024

S'abonner →

Acheter →

🔑 Login